



TC/51/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 23. Februar 2015

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

TECHNISCHER AUSSCHUSS

**Einundfünfzigste Tagung
Genf, 23. bis 25. März 2015**

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE Datenbank; UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln und einen Vorschlag betreffend die Seite „Bezeichnungssuche“ der PLUTO-Datenbank vorzulegen.

2. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

3. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

GENIE-DATENBANK.....	2
Informationen über den Pflanzentyp.....	2
UPOV-CODE-SYSTEM.....	3
Einführung in das UPOV-Code-System.....	3
Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes.....	4
PLUTO-DATENBANK.....	4
Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2).....	4
Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden (Programm: Abschnitt 2).....	4
Suchinstrumente.....	5
Suche nach Bezeichnungen im Punkt „Anmeldebezeichnung“ auf der Seite „Bezeichnungssuche“.....	5
Lehrgang zur PLUTO-Datenbank.....	5

ANLAGE I ZU DEM/DEN PFLANZENTYP/EN, DER/DIE VOM VERBANDSBÜRO DEN DERZEIT IN DER PLUTO DATENBANK VERWENDETEN CODES ZUGEORDET WURDE/N, EINGEGANGENE BEMERKUNGEN

ANLAGE II BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

GENIE-DATENBANK

4. Es wird daran erinnert, daß die GENIE-Datenbank (<http://www.upov.int/genie/de/>) entwickelt wurde, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/[Tagung]/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/[Tagung]/5, Erfahrungen bei der DUS-Prüfung (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/4) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/2) für verschiedene Gattungen und Arten (englisch GENera und specIEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des Technischen Ausschusses (TC) betreffend diese Informationen eingesetzt. Außerdem ist die GENIE-Datenbank auch die Sammelstelle der UPOV-Codes und informiert über alternative botanische und landesübliche Namen.

Informationen über den Pflanzentyp

5. Das Verbandsbüro hat Gesuche von Sachverständigen der Verbandsmitglieder zu Informationen über den Pflanzentyp für jeden UPOV-Code in der GENIE-Datenbank erhalten.

6. Zurzeit ermöglicht die administrative Nutzer-Schnittstelle der GENIE-Datenbank, jeden UPOV-Code einer spezifischen Technischen Arbeitsgruppe oder Technischen Arbeitsgruppen zuzuordnen. Der Zweck dieser Funktion besteht darin, die Überprüfung der UPOV-Codes der/den entsprechenden Technische(n) Arbeitsgruppe(n) zuzuordnen (vgl. Absatz 14). Diese Information ist jedoch auf der Version der UPOV-Website der GENIE-Datenbank nicht verfügbar. Obwohl alle neuen UPOV-Codes (einer) Technischen Arbeitsgruppe(n) zugeordnet werden, gibt es zahlreiche alte UPOV-Codes, die nicht (einer) Technischen Arbeitsgruppe(n) zugeordnet wurden.

7. Im Weiteren nahm der Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 24. Oktober 2013 in Genf zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro die Möglichkeit erkunden wird, Informationen über statistische Angaben nach Pflanzentypen (z. B. Landwirtschaft, Obst, Zierpflanzen, Gemüsepflanzen und Baumarten) in den künftigen Versionen von Dokument C/[Tagung]/7 „Statistische Angaben über den Sortenschutz“ bereitzustellen.

8. Der TC vereinbarte auf seiner fünfzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2014 in Genf, Informationen zum Pflanzentyp für jeden UPOV-Code in der GENIE-Datenbank folgendermaßen bereitzustellen:

Das Verbandsbüro wird:

a) alle UPOV-Codes einer Technischen Arbeitsgruppe oder Technischen Arbeitsgruppen zuordnen, mit einer Unterteilung für die TWO in (i) Zierpflanzen und (ii) forstliche Baumarten;

b) die TWP dazu auffordern, die TWP-Zuordnungen bis Ende 2014 auf dem Schriftweg zu überprüfen;

c) die Machbarkeit einer Anpassung der GENIE-Datenbank überprüfen, damit für jeden UPOV-Code Informationen über den zugeordneten Pflanzentyp/Technische Arbeitsgruppe(n) aufgezeigt werden;

d) bis Ende 2014 einen Standard-Bericht mit allen TWP-Zuordnungen auf der GENIE-Website erstellen (vergleiche <http://www.upov.int/genie/de/reports/>)

9. Es wurde klargestellt, daß mehr als ein Pflanzentyp einem einzelnen UPOV-Code zugeordnet werden kann (vergleiche Dokument TC/50/6, Absatz 8 und TC/50/36 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 95).

10. Der TC nahm zur Kenntnis, daß es der vorgeschlagene Ansatz ermöglichen würde, die Daten in der PLUTO-Datenbank im Hinblick auf eingereichte Anträge, erteilte Schutztitel und abgelaufene Schutztitel nach Pflanzentyp zu analysieren, und wies zugleich darauf hin, daß mehrere Pflanzentypen für einige UPOV-Codes diesbezüglich zu gewissen Einschränkungen führen würden (vergleiche Dokument TC/50/36, Absatz 96).

11. Der CAJ nahm auf seiner siebzigsten Tagung am 14. Oktober 2014 in Genf ein Vorhaben zur Bereitstellung von Informationen über den Pflanzentyp für UPOV-Codes zur Kenntnis, wie in Absatz 8 dieses Dokuments dargelegt (vergleiche Dokument CAJ/70/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 35).

12. Am 15. Dezember 2014 wurden die Mitglieder des TC und der TWP und Beobachter aufgefordert, bis zum 30. Januar 2015 Kommentare zu dem/den Pflanzentyp/en, der/die den 3.412 in der PLUTO-Datenbank verwendeten UPOV-Codes zu diesem Zeitpunkt vom Verbandsbüro zugeordnet wurde/n, abzugeben (vergleiche Rundschreiben E-14/312). Eine Kopie der UPOV-Codes und zugeordnetem/n Pflanzentyp/en ist zur Information auf der Website der TC/51 enthalten. Die eingegangenen Anmerkungen sind in der Anlage I dieses Dokuments (in der Sprache, in der sie eingegangen sind) dargelegt.

13. Auf der Grundlage der eingegangenen Anmerkungen wird die Information über den/die Pflanzentyp/en in die GENIE-Datenbank aufgenommen und die GENIE-Datenbank wird geändert werden, damit der/die Pflanzentyp/en für jeden UPOV-Code bis Ende März 2015 angezeigt wird/werden. Zudem wird bis Ende März 2015 auch ein Standardbericht für TWP-Zuweisungen für UPOV-Codes in die GENIE-Website aufgenommen werden.

14. Wie oben angegeben, wurde/n nur den derzeit in der PLUTO-Datenbank verwendeten 3.412 UPOV-Codes (ein) Pflanzentyp(en) zugeordnet. Zuordnungen eines Pflanzentyps/von Pflanzentypen für andere UPOV-Codes wird zu dem Zeitpunkt erfolgen, zu dem die UPOV-Codes erstmals in der PLUTO-Datenbank verwendet werden. Auf ähnliche Weise wie die Prüfung von Hinzufügungen und Änderungen von UPOV-Codes wird vorgeschlagen, daß das Verbandsbüro Tabellen für die Zuordnung eines Pflanzentyps / von Pflanzentypen für UPOV-Codes, die erstmals in der PLUTO-Datenbank verwendet werden, für jede der TWP-Tagungen im Jahr 2015 erstellt, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

15. *Der TC wird ersucht,*

a) *die Information über die Zuordnung eines/von Pflanzentyps/Pflanzentypen für UPOV-Codes, die derzeit in der PLUTO-Datenbank verwendet werden, wie in den Absätzen 12 und 13 dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß Informationen über den/die Pflanzentyp/en in die GENIE-Datenbank aufgenommen werden und die GENIE-Datenbank geändert wird, damit der/die Pflanzentyp/en für jeden UPOV-Code bis Ende März 2015 angezeigt wird/werden.*

c) *zur Kenntnis zu nehmen, daß bis Ende März 2015 ein Standardbericht für TWP-Zuweisungen für UPOV-Codes in die GENIE-Website aufgenommen wird;*

d) *zur Kenntnis zu nehmen, daß die Zuordnung von Pflanzentypen für weitere UPOV-Codes erfolgen wird, wenn UPOV-Codes erstmalig in der PLUTO-Datenbank verwendet werden; und*

e) *zu vereinbaren, daß das Verbandsbüro Tabellen mit der Zuordnung eines/von Pflanzentyps/Pflanzentypen für UPOV-Codes, die erstmals in der PLUTO-Datenbank verwendet werden, für jede der TWP-Tagungen im Jahr 2015 erstellt, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.*

UPOV-CODE-SYSTEM

Einführung in das UPOV-Code-System

16. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“ ist auf der UPOV-Website zu finden (siehe http://www.upov.int/genie/de/pdf/upov_code_system.pdf).

Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes

17. 2014 wurden 577 neue UPOV-Codes angelegt und 37 bestehende UPOV-Codes geändert. Ende 2014 umfaßte die GENIE-Datenbank insgesamt 7.808 UPOV-Codes.

	Jahr								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Neue UPOV-Codes	k. A.	k. A.	300 (ca.)	148	114	173	212	209	577
Änderungen	k. A.	k. A.	30 (ca.)	17	6	12	5	47*	37
Total UPOV-Codes (Ende Jahr)	5.977	6.169	6.346	6.582	6.683	6.851	7.061	7.251	7.808

* einschließlich Änderungen der UPOV-Codes infolge der Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ (vgl. Dokument TC/49/6).

18. Das Verbandsbüro wird gemäß dem in Abschnitt 3.3 der Einführung in das UPOV-Code-System beschriebenen Verfahren für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2015 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

19. *Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen:*

a) die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes, wie in Absatz 17 dargelegt; und

b), daß das Verbandsbüro, wie in Absatz 18 dargelegt, für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2015 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes erstellen wird, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

PLUTO-DATENBANK

Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank („Programm“)

20. Der CAJ prüfte auf seiner achtundsechzigsten Tagung vom 21. Oktober 2013 Dokument CAJ/68/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“ und billigte die Änderungen des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank („Programm“), wie in Dokument CAJ/68/6, Anlage II, dargelegt, vorbehaltlich einiger weiterer Änderungen, die auf dieser Tagung vereinbart wurden (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 23 bis 26).

21. Das auf früheren Tagungen angenommene Programm, das Änderungen wiedergibt, steht in Dokument TC/50/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Anlage I zur Verfügung.

22. Folgende Absätze enthalten eine Zusammenfassung der Entwicklungen betreffend das Programm seit der fünfzigsten Tagung des TC vom 5. bis 7. April 2014 in Genf.

Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)

23. Anlage II dieses Dokuments enthält eine Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2012 bis 2014 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten.

Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden (Programm: Abschnitt 2)

24. Der TC nahm auf seiner neunundvierzigsten Tagung zur Kenntnis, daß kurzfristig Informationen zum letzten Einreichungsdatum der Beitragsleistenden für die PLUTO-Datenbank in Form eines PDF-Dokuments bereitgestellt wurden. Längerfristig war allerdings vorgesehen, das Einreichungsdatum für einzelne aus der

Datenbank abgerufene Daten bereitzustellen (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 93).

25. In diesem Hinblick ist vorgesehen, eine zusätzliche Kolonne im PLUTO-Suchfeld zu schaffen, welche das Datum enthält, an dem die Information eingereicht wurde.

26. Die zusätzliche Kolonne enthält das Datum, zu dem die Information bis Ende März 2015 in die PLUTO-Datenbank aufgenommen wird.

Suchinstrumente

27. Über Angelegenheiten betreffend die etwaige Entwicklung einer Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen wird unter Tagesordnungspunkt 9 „Sortenbezeichnungen“ berichtet (vergleiche Dokument TC/51/12 „Sortenbezeichnungen“, Absätze 4 bis 14).

Suche nach Bezeichnungen im Punkt „Anmeldebezeichnung“ auf der Seite „Bezeichnungssuche“

28. Die PLUTO-Datenbank enthält zwei Suchseiten; „Begriffssuche“ und „Bezeichnungssuche“. Die Seite Begriffssuche ermöglicht eine Suche in allen Datenfeldern in der PLUTO-Datenbank und jegliche Kombination von Datenfeldern. Die Seite Bezeichnungssuche ermöglicht nur eine Suche im Datenfeld Sortenbezeichnung und einige Suchinstrumente (z. B. Ähnlichkeitsfaktor) sind anders als auf der Seite Begriffssuche. Das Feld „Anmeldebezeichnung“ kann nicht auf der Seite Bezeichnungssuche durchsucht werden, obwohl das Feld für Sortenbezeichnungen relevante Informationen enthalten könnte.

29. Es wird vorgeschlagen, die Möglichkeit bereitzustellen, anhand der Bezeichnungssuchinstrumente auf der Seite Bezeichnungssuche sowohl das Datenfeld „Bezeichnung“ als auch „Anmeldebezeichnung“ entweder einzeln oder in Kombination durchsuchen zu können.

30. Über die diesbezüglichen Schlußfolgerungen des TC auf seiner einundfünfzigsten Tagung vom 23. bis 25. März 2015 wird dem CAJ auf seiner einundsiebzigsten Tagung am 26. März 2015 in Genf berichtet werden.

Lehrgang zur PLUTO-Datenbank

31. Vom 9. bis 11. Dezember 2014 wurde in Genf ein Lehrgang „Einreichung von Daten für die PLUTO-Datenbank“ abgehalten. Das Ziel des Lehrgangs war, Verbandsmitgliedern, die keine Daten für die PLUTO-Datenbank einreichen oder nicht regelmäßig Daten einreichen, zu unterstützen, um sie dazu in die Lage zu versetzen, regelmäßig Daten für die PLUTO-Datenbank einzureichen. Der Lehrgang wurde in Form einer praktischen, praxisnahen Schulung von den PLUTO-Administratoren erteilt. Am Ende des Lehrgangs mußten die Teilnehmer folgendes zeigen:

- i) erforderliches Vorgehen seitens der Teilnehmer, um Daten für die PLUTO-Datenbank einreichen zu können;
- ii) erforderliche Maßnahmen seitens des PLUTO-Datenbank-Administrators;
- iii) Datum zu dem die Teilnehmer beabsichtigen, mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten für PLUTO zu beginnen (z. B. kurz nachdem sie von der/den betreffenden Behörde(n) veröffentlicht wurden)

32. An dem Lehrgang nahmen 11 Teilnehmer aus 12 Verbandsmitgliedern teil: Albanien, Belarus, China, Georgien, Jodanien; Republik Moldau, Trinidad und Tobago, Usbekistan und Vietnam.

33. Die Daten, zu denen die Teilnehmer beabsichtigen, mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten für PLUTO zu beginnen, sind in der Anlage II dieses Dokuments aufgeführt.

34. Es ist geplant, drei weitere Lehrgänge in Englisch, Französisch und Spanisch im Jahr 2015 abzuhalten.

35. *Der TC wird ersucht,*

a) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2012 bis 2014 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf

die Einreichung von Daten, wie in der Anlage II dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen;

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß eine zusätzliche Kolonne im PLUTO-Suchfeld, welche das Datum enthält, an dem die Information eingereicht wurde, Ende März 2015 aufgenommen wird;

c) zu vereinbaren, daß beide Datenfelder „Bezeichnung“ und „Anmeldebezeichnung“ anhand von Bezeichnungssuchinstrumenten auf der Seite „Bezeichnungssuche der PLUTO-Datenbank“, wie in den Absätzen 28 und 29 dargelegt, entweder unabhängig voneinander oder in Kombination durchsucht werden können und zur Kenntnis zu nehmen, daß die diesbezüglichen Schlußfolgerungen des TC dem CAJ auf seiner einundsiebzigsten Tagung am 26. März 2015 in Genf berichtet werden; und

d) die Informationen betreffend den Lehrgang „Einreichung von Daten für die PLUTO-Datenbank“, der im Dezember 2014 in Genf abgehalten wurde, wie in den Absätzen 31 bis 34 dargelegt, und die Pläne zur Organisation drei weiterer Lehrgänge in Englisch, Französisch und Spanisch im Jahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I

ZU DEM/DEN PFLANZENTYP/EN, DER/DIE VOM VERBANDSBÜRO DEN DERZEIT IN DER PLUTO DATENBANK VERWENDETEN CODES ZUGEORDNET WURDE/N, EINGEGANGENE BEMERKUNGEN

UPOV codes	Botanical name	Allocation (original)			Proposed allocation			Proposed allocation	Explanation on original text
		TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)	TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)		
ABIES	Abies Mill.	TWO		T	TWO		T	Add O	There are also ornamental varieties
ABIES	Abies Mill.				TWO	O			
ABIES_BAL	Abies balsamea (L.) Mill.	TWO		T	TWO		T	Add O	There are also ornamental varieties
ABIES_BAL	Abies balsamea (L.) Mill.				TWO	O			
ABIES_KOR	Abies koreana E. H. Wilson	TWO		T	TWO		T	Add O	There are also ornamental varieties
ABIES_KOR	Abies koreana E. H. Wilson				TWO	O			
ALLIU_PRO	Allium fistulosum x Allium cepa	TWO	O		TWO	O		add TWV	Se sugiere que Allium fistulosum x Allium cepa, además de ser considerado en TWO, también sea considerado en el TWV, debido a que su mayor explotación en México es como un vegetal.
ALLIU_PRO	Allium fistulosum x Allium cepa	TWV			TWV				
BETUL_PEN	Betula pendula Roth	TWO	O		TWO	O		Add T	common forest tree in Poland
BETUL_PEN	Betula pendula Roth				TWO		T		
BRASS_NAP	Brassica napus L.	TWV			TWA			Delete TWV and add TWA	Brasica Napus L. es un cultivo anual, cuya semilla es usada principalmente como semilla oleaginosa y para forraje por tal motivo, se recomienda que sea analizada en el TWA.
BRASS_NIG	Sinapis nigra L.	TWV			TWV			Add TWA	to be also considered as agricultural plant
BRASS_NIG	Sinapis nigra L.				TWA				
CARPI_BET	Carpinus betulus L.	TWO	O		TWO	O		Add T	common forest tree in Poland
CARPI_BET	Carpinus betulus L.				TWO		T		

TC/51/6
Anlage I, Seite 2

UPOV codes	Botanical name	Allocation (original)			Proposed allocation			Proposed allocation	Explanation on original text
		TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)	TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)		
CICER_ARI	Cicer arietinum L.	TWV			TWV			add TWA	Debido a que Cicer arietinum L. es un cultivo anual que pertenece a la familia de las leguminosas, cuyo fruto constituye un recurso alimenticio, el cual no solo se consume como legumbre (semilla inmadura) sino también como semilla madura. Se recomienda que Cicer arietinum sea considerado en el TWV y TWA.
CICER_ARI	Cicer arietinum L.				TWA				
CUCUM_MEL	Cucumis melo L.	TWF			TWV			Remove TWF and add TWV	Se sugiere el cambio de Cucumis melo L. por pertenecer a la familia cucurbitaceae.
CUCUM_MEL	Cucumis melo L.	TWF			TWV			Delete TWF and add TWV	In Poland it belongs to vegetables, is also discussed on UPOV TWV and CPVO VEM
CUCUM_MEL	Melo sativus Sarg.	TWF			TWV				
CUCUM_MEL_MEL	Cucumis melo L. subsp. melo	TWF			TWV			Delete TWF and add TWV	In Poland it belongs to vegetables, is also discussed on UPOV TWV and CPVO VEM
ECNCE_PUR	Echinacea purpurea (L.) Moench	TWO	O		TWO	O		add TWA	it is also medicinal plant
ECNCE_PUR	Echinacea purpurea (L.) Moench				TWA				
FAGUS_SYL	Fagus sylvatica L.	TWO	O		TWO	O		add T	common forest tree in Poland
FAGUS_SYL	Fagus sylvatica L.				TWO		T		
FRAXI_EXC	Fraxinus excelsior L.	TWO	O		TWO	O		add T	common forest tree in Poland
FRAXI_EXC	Fraxinus excelsior L.				TWO		T		
IPOMO_BAT	Ipomoea batatas (L.) Lam.	TWA			TWV			TWV	considered a vegetable
IPOMO_BAT	Ipomoea batatas (L.) Poir.	TWA			TWV				

UPOV codes	Botanical name	Allocation (original)			Proposed allocation			Proposed allocation	Explanation on original text
		TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)	TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)		
JATRO_CUR	Jatropha curcas L.	TWO	O		TWF			Delete TWO and add TWF	Se sugiere que Jatropha Curcas. sea revisado en el TWF, debido a que su producción es principalmente para la obtención de su fruto, el cual tiene un alto potencial para la producción de biodisel.
NEOTY	Neotyphodium	TWV			TWA			TWA	Endophytes for pasture plants
NEOTY_ACR	Neotyphodium acremonium	TWV			TWA			TWA	Endophytes for pasture plants
NEOTY_ACR	Acremonium	TWV			TWA				
NEOTY_COE	Neotyphodium coenophialum	TWV			TWA			TWA	Endophytes for pasture plants
NEOTY_LOL	Neotyphodium lolii	TWV			TWA			TWA	Endophytes for pasture plants
NEOTY_UNC	Neotyphodium uncinatum (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	TWV			TWA			TWA	Endophytes for pasture plants
PHASE_VUL	Phaseolus vulgaris L.	TWV			TWV			add TWA	Debido a que el frijol es un cultivo anual que pertenece a la familia de las leguminosas y a que produce una vaina comestible que puede ser consumida como legumbre (ejote) y a que tambien sus semillas secas son consumidas, se recomienda que a Phaseolus vulgaris se le asigne al TWV y TWA.
PHASE_VUL	Phaseolus vulgaris L.				TWA				
PICEA_ABI	Picea abies (L.) H. Karst.	TWO		T	TWO		T	add O	There are also ornamental varieties
PICEA_ABI	Picea abies (L.) H. Karst.				TWO	O			
PICEA_GLA	Picea glauca (Moench) Voss	TWO		T	TWO		T	add O	There are also ornamental varieties
PICEA_GLA	Picea glauca (Moench) Voss				TWO	O			

TC/51/6
Anlage I, Seite 4

UPOV codes	Botanical name	Allocation (original)			Proposed allocation			Proposed allocation	Explanation on original text
		TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)	TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)		
PICEA_OMO	<i>Picea omorika</i> (Pancic) Purk.	TWO		T	TWO		T	add O	There are also ornamental varieties
PICEA_OMO	<i>Picea omorika</i> (Pancic) Purk.				TWO	O			
PICEA_PUN	<i>Picea pungens</i> Engelm.	TWO		T	TWO		T	add O	There are also ornamental varieties
PICEA_PUN	<i>Picea pungens</i> Engelm.				TWO	O			
PSIDI_GUA	<i>Psidium guajava</i> L.	TWO		T	TWF			Delete TWO and add TWF	Las plantaciones de <i>Psidium guajava</i> L. son destinadas principalmente para la producción de su fruto, el cual es consumido como fruta fresca y ampliamente destinado a la industria alimentaria. Por tal motivo sugerimos que esta especie sea analizada en el TWF.
PSIDI_GUA	<i>Psidium guajava</i> L.	TWO	O						
PYRUS_LEC	<i>Pyrus xlecontei</i> Rehder	TWO		T	TWF			TWF	There are fruit varieties
PYRUS_LEC	<i>Pyrus communis</i> x <i>P. pyrifolia</i>	TWO		T	TWF				
PYRUS_USS	<i>Pyrus ussuriensis</i> Maxim.	TWO		T	TWF			TWF	There are fruit varieties. Chinese pears
RAPBR	<i>Raphanus</i> x <i>Brassica</i>	TWV			TWV			also TWA	also TWA. Forage varieties
RAPBR	<i>Raphanus</i> x <i>Brassica</i>				TWA				
RAPBR_SRA	<i>Raphanus sativus</i> x <i>Brassica rapa</i>	TWV			TWV			also TWA	also TWA. Forage varieties
RAPBR_SRA	<i>Raphanus sativus</i> x <i>Brassica rapa</i>				TWA				
RICIN_COM	<i>Ricinus communis</i> L.	TWO			TWA			Delete TWO and add TWA	Se sugiere que <i>Ricinus communis</i> L. sea revisado en el TWA, debido a que es una oleaginosa cuyo uso potencial es la producción de biodisel y no como planta ornamental.
ROSMA	<i>Rosmarinus</i> L.	TWV			TWV			also TWO	Variegated varieties as Ornamentals
ROSMA	<i>Rosmarinus</i> L.				TWO	O			

TC/51/6
Anlage I, Seite 5

SALVI_OFF	Salvia officinalis L.	TWO	O		TWO	O		add TWA	it is also common medicinal plant
SALVI_OFF	Salvia officinalis L.				TWA				
UPOV codes	Botanical name	Allocation (original)			Proposed allocation			Proposed allocation (if different)	Explanation on original text
		TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)	TWP alloc.	Ornamental plants (O)	Forest trees (T)		
SECHI_EDU	Sechium edule (Jacq.) Sw.	TWA			TWV			Delete TWA and TWF, and add TWV	El cambio se sugiere por que Sechium edule (Jacq) Sw pertenece a la familia cucurbitaceae., y su uso es generalmente como hortaliza.
SECHI_EDU	Sechium edule (Jacq.) Sw.	TWF							
TRFOL	Trifolium L.	TWV			TWV			also TWO	Ornamental clover varieties exist
TRFOL	Trifolium L.				TWO	O			
VICIA_FAB	Vicia faba L.	TWV			TWV			add TWA	Al igual que el Phaseolus Vulgaris L., Vicia faba L., es un cultivo anual que pertenece a la familia de las leguminosas y sus semillas inmaduras se consumen como legumbre y las maduras como grano, por tal motivo se recomienda que se le asigne a TWV y TWA.
VICIA_FAB	Vicia faba L.				TWA				
VICIA_FAB_MAJ	Vicia faba L. var. major Harz	TWA			TWA			add TWV	belongs to vegetables, for var. major and var.minor the same guidelines are used
VICIA_FAB_MAJ	Vicia faba L. var. major Harz				TWV				
VICIA_FAB_MIN	Vicia faba L. var. minor Harz	TWA			TWA			add TWV	belongs to vegetables, for var. major and var.minor the same guidelines are used
VICIA_FAB_MIN	Vicia faba L. var. minor Harz				TWV				

ANLAGE II

BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN
EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

	Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2011 ¹	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ²	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Derzeitige Lage
1.	Albanien	44 (2012)	0	0	0	0	Nahm am PLUTO-Datenbanklehrgang teil und hat vor, Ende des Jahres oder im ersten Monat des nächsten Jahres Daten einzureichen.
2.	Argentinien	267 (2011)	0	0	1	0	Mitarbeiter, der Daten eingereicht hat, ist ausgeschieden; Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters wird abgewartet
3.	Australien	330	6	5	6	3	[Reicht Daten ein]
4.	*Österreich	2 (2011)	4	4	4	2	
5.	Aserbaidschan	30	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 14.05.2014 betreffend angeforderte Daten
6.	Belarus	57	0	1	0	0	Nahm am Lehrgang teil und hat vor, jeweils im März Daten einzureichen.
7.	*Belgien	0	3	4	4	3	
8.	Bolivien	11	0	0	0	0	Warten auf Antwort betreffend die Anforderung von Daten während der Tagung am 21.10.2014
9.	Brasilien	326	2	5	5	4	[Reicht Daten ein]
10.	*Bulgarien	34	5	6	6	4	
11.	Kanada	322	5	6	5	5	[Reicht Daten ein]
12.	Chile	69	3	3	3	1	[Reicht Daten ein]
13.	China	1.510	0	1	0	1	[Reicht Daten ein] Ein Teilnehmer aus dem Landwirtschaftsministerium (MOA) nahm am Lehrgang teil. Das MOA hat vor, bis Ende März 2015 einen Großteil bestehender Daten und den vollständigen Datensatz bis Ende 2015 einzureichen. Danach ist geplant, die Daten 2 Monate nach der Veröffentlichung im Amtsblatt einzureichen.

¹ '6' zeigt an, daß neue Daten für alle sechs (6) neuen Versionen der im Jahr 2011 erschienenen UPOV-ROM eingereicht wurden.

² '3' zeigt an, daß neue Daten für alle sechs (3) neuen Versionen der im Jahr 2012 erschienenen UPOV-ROM eingereicht wurden.

() Klammern zeigen an, daß die Daten derzeit verarbeitet werden.

† Die Daten werden über das CPVO eingereicht.

TC/51/6
Anlage II, Seite 2

	Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2011 ¹	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ²	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Derzeitige Lage
14.	Kolumbien	93	0	0	0	0	Warten auf Antwort betreffend die Anforderung von Daten auf der Tagung vom 21.02.2014. Kontaktiert auf Tagungen mit Beispieldaten
15.	Costa Rica	8	0	(1)	0	2	[Reicht Daten ein]
16.	*Kroatien	2	1	1	0	0	
17.	*Tschechische Republik	96	6	4	6	2	
18.	*Dänemark	3	6	6	6	6	
19.	Dominikan. Republik	0 (2011)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
20.	Ecuador	21	2	3	2	1	[Reicht Daten ein]
21.	*Estland	15	4	5	4	2	
22.	*Europäische Union	3.296	6	6	6	5	
23.	*Finnland	11	4	3	3	2	
24.	*Frankreich	107	6	6	5	5	
25.	Georgien	36	0	0	2	1	[Reicht Daten ein]
26.	*Deutschland	104	6	6	6	7	
27.	*Ungarn	27	5	6	6	5	
28.	*Island	0(2012)	1	0	0	0	
29.	*Irland	2	4	2	2	2	
30.	Israel	46	1	0	0	2	[Reicht Daten ein]
31.	*Italien	2	6	6	6	3	
32.	Japan	1.054	2	1	2	5	[Reicht Daten ein]
33.	Jordanien	4	0	(1)	0	0	Nahm am Lehrgang teil und hat vor, im März 2015 Daten einzureichen.
34.	Kenia	95	0	0	1	2	[Reicht Daten ein]
35.	Kirgistan	2	0	1	0	1	[Reicht Daten ein]
36.	*Lettland	5	3	2	1	2	
37.	*Litauen	12	3	2	3	2	
38.	Mexiko	173	0	1	1	1	[Reicht Daten ein]
39.	Marokko	56	0	1	1	0	[Reicht Daten ein] Warten auf Antwort auf E-Mail vom 08.08.2014 betreffend neue Daten
40.	*Niederlande	747	5	6	6	2	
41.	Neuseeland	154	6	5	3	5	[Reicht Daten ein]
42.	Nicaragua	15	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
43.	*Norwegen	30	5	3	3	1	

TC/51/6
Anlage II, Seite 3

	Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2011 ¹	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ²	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Derzeitige Lage
44.	Oman	0 (2009)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
45.	Panama	2	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
46.	Paraguay	34	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
47.	Peru	137	0	1	0	2	[Reicht Daten ein]
48.	*Polen	88	4	6	5	3	
49.	*Portugal	1	1	1	1	2	
50.	Republik Korea	599	5	1	2	1	[Reicht Daten ein]
51.	Republik Moldau	43	1	1	0	2	[Reicht Daten ein] Nahm am Lehrgang teil und hat vor, am 1. März 2015 Daten einzureichen.
52.	*Rumänien	40	6	4	3	3	
53.	Russische Föderation	555	5	5	4	2	[Reicht Daten ein]
54.	Serbien	45	-	-	3	2	[Reicht Daten ein]
55.	Singapur	0(2012)	0	0	0	0	[Keine Anträge] E-Mail erhalten am 17.10.2013, in dem es heißt, daß keine Anträge vorliegen.
56.	*Slowakei	18	4	5	6	3	
57.	*Slowenien	3	5	4	3	4	
58.	Südafrika	309	0	2	2	0	[Reicht Daten ein]
59.	*Spanien	74	6	6	4	4	
60.	*Schweden	4	5	4	5	5	
61.	*Schweiz	77	4	5	6	5	
62.	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	-	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
63.	Trinidad und Tobago	0	0	0	0	0	Nahm am Lehrgang teil und hat vor, bis zur dritten Januarwoche 2015 erstmals einige Daten einzureichen.
64.	Tunesien	32(2012)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23.07.2014 betreffend angeforderte Daten
65.	*Türkei	215	3	2	1	1	
66.	Ukraine	1.544	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21.10.2014 betreffend angeforderte Daten
67.	*Vereinigtes Königreich	37	6	6	6	8	

TC/51/6
Anlage II, Seite 4

	Beitragleistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2011 ¹	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ²	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Derzeitige Lage
68.	Vereinigte Staaten von Amerika	1.889	4	5	6	10	[Reicht Daten ein]
69.	Uruguay	54	0	1	0	1	[Reicht Daten ein]
70.	Usbekistan	21	(1)	0	0	0	Nahm am Lehrgang teil und hat vor, im Jahr 2015 Daten einzureichen.
71.	Vietnam	92	(1)	0	0	0	Nahm am Lehrgang teil und hat vor, im Jahr 2015 Daten einzureichen.
72.	OECD	-	2	1	1	1	[Reicht Daten ein]

[Ende der Anlage und des Dokuments]